

Demokratie Kongress 21

Sonntag
27. Februar 2011
9 bis 18 Uhr

DGB-Haus Stuttgart
Willi-Bleicher-Straße 2 /
Theodor-Heuß-Straße

Vorträge Informationen Debatten
Erfahrungsaustausch Plena
Arbeitsgruppen Workshops und Kultur

Bürgerinnen und Bürger entscheiden selbst!

Stuttgart 21, Bankenrettung, Ausstieg aus dem Atom-Ausstieg, zahlreiche kommunale Privatisierungsprojekte: Entscheidungen werden ohne Bürgerbeteiligung getroffen und durchgesetzt.

Parlamente und Parteien repräsentieren immer kleinere Ausschnitte des gesellschaftlichen Interessenspektrums. Die politische Willensbildung findet zunehmend außerhalb gewählter Gremien statt. Der Rückzug ins Private und ein Verfall gesellschaftlicher Solidarität sind die Folgen dieser Entwicklung. Wir diagnostizieren einen Demokratienotstand!

Der **Demokratiekongress 21** soll dazu beitragen, die Entwicklungen, die zu diesem Notstand geführt haben, aufzuarbeiten und Alternativen zu entwickeln. Er ist eine „Auftaktveranstaltung“ zu einer breiten Demokratiediskussion, in der anknüpfend an die Situation und den politischen Strukturen in Stuttgart

- Zusammenhänge zwischen verschiedenen drängenden Beispielen für das Versagen repräsentativ-demokratischer Entscheidungsfindung hergestellt und untersucht werden.
- Demokratienotstand definiert und seine Folgen verstanden werden
- mögliche Konsensforderungen der Teilnehmenden ausgearbeitet und
- Aktivitäten für konkrete politische Initiativen von unten unterstützt und angekurbelt werden.

**Eingeladen sind alle,
die Interesse an einer lebendigen
Demokratie haben.**

Eine formlose Anmeldung ist erwünscht;
ein Tagungsbeitrag erbeten.

Programm

09:00 – 09:45 h

Nordausgang Hbf, Mahnwache:

Möglichkeit zum geführten Rundgang durch den Schloßgarten, zum Bauzaun und in die Ausstellung Pro S 21 im Bahnhofsturm

09:00 – 10:00 h

DGB-Haus, Foyer: Kaffee, Tee. Kleines Frühstück. Anmeldung, freiwilliger Teilnehmer-Beitrag. Informationen zu den Arbeitsgruppen und Workshops. Kontaktbörse, Pressegespräch

Plenum I

Moderation: Ulrich Morgentahler
DGB-Haus, Großer Saal

10.00 – 10.15 h

Begrüßung und Einführung:
Elke Edelkott / Christine Pfisterer

10.20h – 10.40 h

Die Analyse von Stuttgart21 aus dem Blick eines Stuttgarter Akteurs

Hannes Rockenbauch, Stadtrat
(Aktionsbündnis K21)

Analyse Stuttgart21 – der Außenblick - Stuttgart im Kontext zu anderen Projekten und Prozessen

Prof. Axel Demirovic, TU Berlin,
wiss. Beirat attac

10.40 – 11.00 h

Demokratie-Notstände – Einführung in die Workshops

Prof. Roland Roth, (FH Magdeburg),
Komitee für Grundrechte und Demokratie

Workshops I

11.30 – 13.00 h

Die Workshops und AGs finden im DGB-Haus sowie an weiteren Orten statt.

Bekanntgabe bei Kongreßbeginn bzw. siehe Anlage. Anmeldung erwünscht.

1 Infrastrukturelle Großprojekte ohne demokratische Kontrolle
(NN)

2 Demokratie in schlechter »Verfassung« – Analyse des Versagens herrschender Politik
Werner Küppers und Jens Loewe, beide Omnibus für direkte Demokratie

3 Neue Banken braucht das Land!
Reform der Finanzindustrie – Nachhaltigkeit, Transparenz und Demokratie
Dr. Barbara Happe (urgewald), Bernd Riexinger (ver.di), Geschäftsführer und Mitglied des Landesvorstands

4 Der Traum vom ewigen Wachstum: Umweltzerstörung und Ressourcenplünderung
(NN)

5 Die Privatisierung öffentlicher Güter – Geheimhaltung und Beraterherrschaft
Werner Rügemeier, Publizist, Barbara Kern (Stuttgarter Wasserforum, 100Wasser)

6 Demokratie und Öffentlichkeit – Der Verlust der 5. Gewalt
Haben die Medien ihre Kontrollfunktion verloren?
Wolfgang Storz (eh. Chefredakteur der Frankfurter Rundschau)

7 Geißlers Hofknicks vor der Macht
Zur Kritik des S21-Schlichtungsverfahrens
Prof. Dieter Rucht, Wissenschaftszentrum Berlin

8 Demokratie ohne Volk? – Der Selbstermächtigung der EU ein Europa von unten entgegensetzen
Elke Schenk, Autorin, Mitglied der EU-AG von attac Stuttgart

9 Puderzucker auf Protest
Warum die Konflikte und Proteste nicht bei Krieg, Bildung, Banken und Sozialem losbrechen
Prof. Peter Grottian, FU Berlin, wissenschaftlicher Beirat von attac

10 Werden Hochschulen und Schulen zur demokratiefreien Räumen?
Paul Rauch, Berlin (Netzwerk Bildungstreik)

11 Wirtschaftliche Macht ohne demokratische Kontrolle
Harald Schumann, Berlin, Journalist / Publizist

12 Direkte Demokratie: Die Entzauberung des Schweizer Modells (NN)

15 Wie Lobbyisten die Demokratie aushebeln und wie man das verhindert
Uli Müller/Lobbycontrol

16 Ernährung und Demokratie
Heike Holdinghusen (Die Tageszeitung), angefragt

17 ... überall die Finger drin: Die Macht der Bertelsmänner
Steffen Roski, Bund demokratischer WissenschaftlerInnen, Bildungsgemeinschaft SALZ: soziales arbeiten leben zukunft

18 Neoliberale Stadtentwicklung ...
Prof. D. Yvonne Doderer, freie Architektin und Stadtforscherin, und Hans D. Christ, WKV

... und jetzt husch husch zurück zum DGB-Haus:

13:00 – 13:30 h:

Mittagspause.

(Essenszuschuss durch Ivo Gönner – angefragt)

Workshops II

14.30 – 16.00 h

Eine andere Welt ist möglich Ermutigende Projekte und Kampagnen
Die Workshops und AGs finden im DGB-Haus sowie an weiteren Orten statt.
Bekanntgabe bei Kongreßbeginn

1a Legal? Illegal? Scheißegal? Ziviler Ungehorsam und Toleranz:
Gorleben, Dresden, Stuttgart
Fritz Mielert, Parkschützer, Prof. Peter Grottian

2a Demokratische Bürgerkommunen als Gegenmodelle
Prof. Roland Roth (FH Magdeburg)

3a Das Menschenrecht sich selbst zu ernähren.
Wege zu einer solidarischen Landwirtschaft.
Rolf Künnemann, FIAN

4a Belegschaftseigentum statt Finanzinvestoren: Das Beispiel „hess natur“
Dagmar Embshoff, Bewegungsakademie Verden, attac-AG Solidarische Ökonomie

5a Die Stromrebelln von Schönau - Mit Energie und Entschiedenheit
Sebastian Sladek, Elektrizitätswerke Schönau

6a Hoffnungsträger Internet
web 2.0 / Campact / Wiki / Abgeordnetenwatch / CCC
Hans D. Christ, Iris Dressler, Württembergischer Kunstverein

7a Olle Klamotten?
Die Clean Clothes Campaign
Evelyn Bahn, Koordinatorin der CCC-Eilaktionen

**8a Vom Krieg zum Frieden:
Kampagnen 2011**

Jürgen Grässlin (Daimlers schärfster
Widergänger), DFG-VK,
Rüstungsinformationsbüro, Sprecher der
Kritischen AktionärInnenn Daimler

9a Demokratie und Verkehr

Großprojekte wie Stuttgart21
sind zerstöretisch und widersprechen den
realen Verkehrsbedürfnissen der Bahn
Winfried Wolf, Publizist und Wissenschaftler

10a Däumchen drehen oder anpacken?

Selbstorganisation Erwerbsloser in Stuttgart.
Beispiele für Community Organizing
Dr. Walter Häcker

**11a Einmischen statt Aussitzen –
Christlich-kirchliches Engagement**

Guntrun Müller-Ensslin, Pfarrerin /
Dr. Ulrich Börnjen

12a Gendreck weg: Feldbefreiung

Jürgen Binder, Imker, Vorsitzender
Gentechnikfreies Europa
www.gentechnikfreies-europa.org

14a Kauf nix

Verbraucherboykotte als Aktionsform von
unten, Harro Honolka, attac München

**15a Wählen - und dann 5 Jahre tatenlos
zusehen?**

Elemente für eine neue Verfassung in
Baden-Württemberg.
Brigitte Krenkers, Omnibus für direkte
Demokratie, Mehr Demokratie e.V. Baden-Würt-
temberg NN,
Susanne Volland, Demokratie-Initiative 21, Mo-
deration: Jens Loewe

**16a Wessen Stadt? Unsere Stadt!
Wessen Straßen? Unsere Straßen!**

Versammlungsrecht, Demonstrationsrecht
Thomas Trueten, Cuno Hägele (ver.di Bezirk
Stuttgart)

**17a MigrantInnen als Regenbogen der
Demokratie**

Roberto Sanchez, Journalist (angefragt)

**18a Demokratie von unten stärken!
Aber wie? Initiativen gegen den
Demokratienotstand.**

Nico Nissen, mehr Demokratie e.V. BaWü und
Kay Schulze, Attac Projektgruppe Demokratie

**Ende der AGs und Workshops -
zurück ins DGB-Haus:
Rundgang durch Projekte**

16.00 – 16.45 h

Nach der 2. Runde der Projekte und Workshops
sollen die Ergebnisse der Arbeit im offenen Foy-
er des DGB-Hauses in Kurzform visuell vorgestell-
t werden (Thesen, links, Kontakte, Arbeitsmateri-
al, Medien)

**Schluss-Plenum
im DGB-Haus, Großer Saal**

16.45 – 17.30 h

17:30 – 18.00 h

Oben bleiben!

Ein alles zusammenfassendes, politisch
korrektes und aufmunterndes Schlusswort
Peter Grohmann

Anschließend: Einweihung des
Mappus-Denkmal im Schloßgarten



Plakatbuch
für Frieden, Toleranz,
Solidarität und Zivilcourage
Verlag Peter Grohmann
ISBN 978-3-927340-96-1



Die AnStifter
Demokratiekongreß 21
Werastraße 10

D 70182 Stuttgart

Die große Bitte

Durch die Kürze der Vorbereitungszeit können sich Änderungen bei Referentinnen, Themen und Orten ergeben.

Wenn Sie sich **anmelden**, können wir Sie per eMail über Änderungen und unsere Arbeit informieren.

Wir suchen vom 26. zum 27.2. **Übernachtungsplätze** für ReferentInnen (vgl. Abschnitt am Schluß).

Der Kongreß ist mit großen Kosten verbunden - ein solidarischer und freiwilliger **Kongressbeitrag** ab 10 Euro hilft uns bei der Finanzierung. Bei Spenden erhalten Sie gern eine Spendenbescheinigung: Konto 22 92 342, BLZ 600 501 01, BW-Bank, Die AnStifter eV, Kennwort: Demokratiekongreß

Kontakt und Orga:

<http://www.demokratie-kongress21.de/>
Kongress-Büro: Denkmacherei der AnStifter, Werastraße 10, 0711 24 86 96 20

Für das Team: Peter Grohmann, Hans Schlecht
Konzept, inhaltliche Fragen:
Prof. Peter Grottian (0171 8 31 33 14)

Presse:
Elke Edelkott, Hans Schlecht, Rainer Weitzel
el.cat@t-online.de rosen-resli@gmx.net
kontakt@die-anstifter.de

Veranstaltende und unterstützende Gruppen und Initiativen:

Die AnStifter in der Denkmacherei sind
Aktionsbündnis gegen S21
Attac Stuttgart und Deutschland
Ahoi - AnStifter-Hochschul-Initiative
Allmende Stetten/Remstal
BUND
Colibri
DGB
Die Parkschützer
Evangelische Studentengemeinde Stuttgart
FaVeVe Vaihingen und Stuttgart (Asta)
Forum 3
DVG-VK Baden-Württemberg
Heinrich-Böll-Stiftung, Baden-Württemberg
myself e.V
Ökumenisches Zentrum an der Uni Vaihingen
Komitee für Grundrechte und Demokratie Köln
Mehr Demokratie
Stuttgart Open Fair - Orga-Team
Jugendoffensive
Flügel-TV
Die Naturfreunde Bezirk Stuttgart
Württembergischer Kunstverein
ver.di Bezirk und ver.di-Jugend
Schutzgemeinschaft Filder
Omnibus für direkte Demokratie
Demokratie-Initiative 21

Danke an alle Unterstützenden und Spenderinnen.

Bitte mailen oder einsenden an:
kontakt@die-anstifter.de
Demokratiekongreß 21
Werastraße 10
D 70182 Stuttgart
fax 0711 2 48 56 79
t 0711 2 48 56 77
t 0711 24 86 96 20

web' links

www.demokratiekongress21.de
www.abgeordnetenwatch.de
www.allmende-stetten.de
www.anti-bertelsmann.de
www.attac-netzwerk.de
www.ausgestrahlt.de
www.bei-abriss-aufstand.de
www.bessereweltlinks.de
www.boell-bw.de
www.bund-bawue.de
www.campact.de
www.castor.de
www.ccc.de
www.demokratie-initiative21.de
www.dgb-bw.de
www.die-anstifter.de
www.dresden-nazifrei.com
www.ews-schoenau.de
www.faveve.uni-stuttgart.de
www.fluegel.tv
www.forum3.de
www.gedenkort-hotel-silber.de
www.gentechnikfreies-europa.org
www.kopfbahnhof-21.de
www.grundrechtekomitee.de
www.hundert-wasser.org
www.juergengraesslin.com
www.kus-stuttgart.de
www.labournet.de
www.lv-bawue.dfg-vk.de
www.mehr-demokratie.de
www.myself-ev.de
www.nachdenkseiten.de
www.naturfreunde-wuerttemberg.de
www.neckarwestheim.antiatom.net
www.oekumenisches-zentrum.de
www.parkschuetzer.de/
www.saubere-kleidung.de
www.schutzgemeinschaft-filder.de
www.stuttgart.verdi.de
www.stuttgart-open-fair.de
www.taz.de
www.trueten.de/
www.uberwach.de/
www.uni-stuttgart.de/esg
www.urgewald.de
www.vernetzen.org
www.versammlungsrecht2009.de
www.wikipedia.de
www.winfried-wolf.de
www.wkv-stuttgart.de

www.ich komm

- Am Demokratiekongreß 21 nehme ich teil
Gewünschter Workshop vormittags: _____ Gewünschter Workshop: nachmittags: _____
- Ich finde Ihre Arbeit gut und überweise eine **Spende** für den Kongreß
(2292342, BW Bank, BLZ 600 501 01, Die AnStifter eV)
- Ich kann ein Gästebett / Gästezimmer für ReferentInnen zur Verfügung stellen
 Sa auf So (1 x) Sa auf Mo (2 x)
- Stuttgart21 - Das Milliardengrab. Senden Sie mir ___ Expl des Standardwerks
(14,90, 220 Seiten, auf Rechnung/frei Haus), darin 10 Euro Spende für den Kongreß
- Am Demokratiekongreß21 kann ich leider nicht teilnehmen.
Informieren Sie mich bitte über ähnliche und Folge-Veranstaltungen

Name, Vorname _____

PLZ, Ort _____

eMail, Fax _____